

---

***IAW-Heimstudium***

---

**Tepperwein**

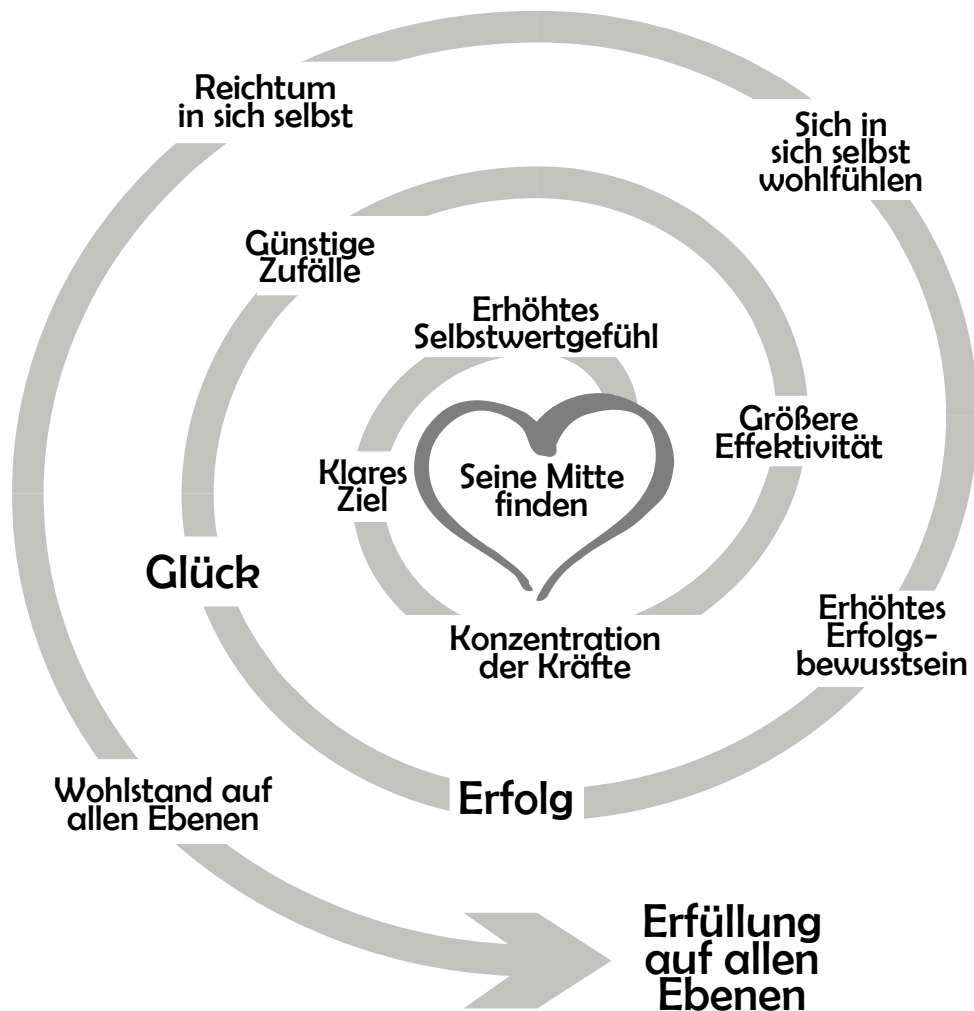
**Erfolg in  
Selbst-Führung  
und Praxis-  
Management**

**Band 1**

---

***Praxis-Lehrgang***

---



1. Auflage 2004

Handbuch-Redaktion: Hans-Jürgen Schröter



© Internationale Akademie der Wissenschaften (IAW)  
 St. Markusgasse 11, FL-9490 VADUZ, Liechtenstein  
 Tel.: 00423 233 1212 / Fax: 00423 233 1214  
 Internet: [www.iadw.com](http://www.iadw.com) / Email: [go@iadw.com](mailto:go@iadw.com)

## **Inhalt des Studien-Handbuches**

Redaktionelle Studieneinführung 7

### **TEIL 1: Selbst-Organisation, Selbst-Management, Selbst-Führung in der Praxis 9**

Redaktionelle Einführung in den 1. Teil

Vom Selbst-Management zur Selbst-Führung 10

Was ist Selbst-Management in Wirklichkeit? 10

Das Geheimnis der Selbstdisziplin 12

Das Geheimnis der Selbst-Organisation 15

Die Bedingungen der Selbst-Organisation 18

Heilung geschehen lassen 21

Sich selbst »managen« oder »führen«? 22

Ordnung im Leben schaffen! 24

Sich selbst entfalten 24

Über das lineare und zyklische Denken hinaus 26

Die Spirale der SELBST-Entfaltung 28

**Einleitung in Teil 1 von Prof. Dr. Kurt Tepperwein 30**

Das Unternehmen SELBST 33

<b>Stufe 1: Nehmen Sie eine optimale Grundhaltung zum Leben ein!</b>	<b>36</b>
1. neue Einstellung: Das Leben wirklich führen	37
2. neue Einstellung: Wirklich wohlhabend SEIN	41
3. neue Einstellung: Nur noch positiv denken	47
4. neue Einstellung: Das Denkvermögen optimieren	54
<i>Übung: Gehirnnareale zuschalten</i>	61
5. neue Einstellung: Als Lebenskünstler leben	66
6. neue Einstellung: Nie mehr arbeiten, nie mehr Stress	73
7. neue Einstellung: Männlich - weiblich integrieren	83
<b>Stufe 2: Energieaufbau für ein neues Leben</b>	<b>88</b>
Zusammenfassung: Das Leben selbst gestalten!	88
1. Schritt: Sich selbst neu definieren	94
<i>Meditation: Gesundheit aus der Mitte</i>	95
<i>7 ultimative Gesundheitstips</i>	104
2. Schritt: In Zielklarheit leben	114
3. Schritt: Energie bündeln und ausrichten	127
4. Schritt: Das Leben neu konzipieren und manifestieren	134
<i>7 ultimative Fitnesstips: Fit in Sekunden</i>	144
<b>Stufe 3: In der Energie der gewinnenden Persönlichkeit sein</b>	<b>151</b>
1. Schritt: Bewusst Sender sein	151
2. Schritt: Die Stimme optimieren	160

3. Schritt: Das Geheimnis der Wandlung	166
4. Schritt: Charisma-Training	169
5. Schritt: Erfolg magnetisch anziehen	175
6. Schritt: Zu Bewusstsein kommen	179
<i>Bewusstseins-Übung: Holistisch Atmen</i>	182
<i>Bewusstseins-Übung: Holistisch Denken</i>	186
7. Schritt: Auf dem Weg zu sich selbst	189
Drei Regeln für ein glückliches und sorgenfreies Leben	192

## **TEIL 2: Eine Beratungs-Praxis mit Erfolg führen** 194

Redaktionelle Einführung in den zweiten Teil:	
<b>Geschäftsführung als Problemlösungs-Fähigkeit</b>	196
Erfolgreich selbständig!	196
Die acht Bereiche der Geschäfts-Führung	197
1. Der optimale Umgang mit der Geschäftsidee	198
2. Der optimale Umgang mit der Zeit	202
3. Der optimale Umgang mit Geld	207
4. Der optimale Umgang mit Partnern	214
5. Der optimale Umgang mit dem Produkt	220
6. Der optimale Umgang mit dem Markt	225
7. Der optimale Umgang mit Problemen	229
8. Der optimale Umgang mit Kunden	239

<b>1. So machen Sie Ihren Praxiserfolg unvermeidbar</b>	242
Etwas Besonderes anbieten!	242
Schritte zum Gewinner-Bewusstsein	246
Was ist IHR erfolg?	259
<b>2. Vom Lebenstraum zum Traumberuf</b>	261
Voraussetzungen für eine gute Beratung	262
Lernen und Lehren	271
Vergangenheit loslassen, Zukunft erkennen	271
Bewusstsein ist alles	373
Kreative Phantasie entfalten	374
<i>Die (TxF)<sup>2</sup> - Übung</i>	277
<i>Bildungstrends</i>	279
<b>3. Vom Selbstwertgefühl zur Leistungsvergütung</b>	280
Leistung gegen Leistung	280
Was sind Sie sich wert?	281
Wie Sie JETZT Ihr Selbstwertgefühl verdoppelt	284
Sonderpreise?	285
<i>Der Geschäftsplan: 12 Fragen</i>	288
<i>Fallen umgehen!</i>	290
<b>4. Spielregeln für Partner</b>	293

## **Inhalt des Studien-Handbuches, Bd. 2**

### **TEIL 3: Lust und Mut zur Marktführung**

Redaktionelle Einführung in den 3. Teil

Vom EGO-Marketing zum spirituellen Marketing: SPIRITING®

#### **Teil 3.1: Aufbau einer eigenen Lebensschule**

*Aus dem Leben - für das Leben*

##### **1. Wie alles begann: Vom Gesprächskreis zur Lebensschule**

Die Rolle der Lebensschule für die Beratungspraxis

##### **2. Die Vision der Lebensschule**

Warum brauchen wir eine Lebensschule?

Die Schule von heute ist von gestern

Erfolgreiches Selbstbildung ist eine lebenslange Aufgabe

##### **3. Der kostenlose Gesprächskreis**

Wie alles beginnt

Kein Diskussionsclub!

Thema: Wie erreiche ich meine Traumfigur?

Thema: Herz-Kreislauf-Gefäßkrankheiten

Geld von Freunden?

Vom Gesprächskreis zur Beratung

Warum kostenlos?

Thema: Die Botschaft deines Körpers

Thema: Entsäuerung

Thema: Verkalkung, Cholesterin, hoher Blutdruck, Infarkt

Wie Sie IHR Thema finden

Die Organisation der Gruppe und ihr organisches Wachstum

Die Vorteile der Lebensschule

#### **4. Vorträge halten**

Vernetzung mit Partnern

Zu Beispiel: Gesundheits-Institutionen

#### **5. Ihr Thema - Ihr Stil - Ihr Weg**

Sechs Dimensionen des eigenen Themas im Vortrag

Das besondere, außergewöhnliche Thema

IHR Thema finden (Fortsetzung)

Die Ausarbeitung des Themas

Prüfen Sie sich selbst

#### **6. Die Darstellung des Themas**

Der „Geschmack der Gäste“

Das spezielle Thema

Die Kunst des Vortrags

### **Teil 3.2: Erfolg durch geistige Werbung**

*Die Zukunft der Werbung ist spirituell*

#### **1. Das Gesetz der Resonanz und Ihre geistige Werbung**

Neun Schritte zur Erhöhung Ihrer Resonanzfähigkeit

#### **2. Bekannt werden! Sympathisch sein! Vertrauen gewinnen!**

Vorträge als Werbung

Vom Vortrag zum Seminar

Auch Werbung beginnt mit Träumen

L-e-b-e-n Sie Ihr THEMA!

Einmaligkeit wirbt für sich

Sympathisch sein

Preisgestaltung als Werbebotschaft  
Zusammenarbeit: Die Werbegemeinschaft

### **3. Werbemittel mit Pfiff!**

Kostenlose Patientenschrift  
Inserate, Referenzen und Empfehlungen  
Handzettel  
Servier-Set  
Ärztebrief  
Telefonberatung  
Ihr Anrufbeantworter  
Eigenes Buch, eigene Audio-CDs und Video-DVDs  
Internet-Präsenz

### **4. So werden Sie als Buchautor/in erfolgreich**

So werden SIE ein erfolgreicher Buch-Autor  
Den richtigen Verlag als Partner finden  
Der Plan zur Erstellung des Buches  
Die Vermarktung  
Zusammenfassung: Schritte zum erfolgreichen Buchautor

### **5. Werbung für sich selbst**

Werben Sie für sich selbst  
Der Produktverkauf  
Adressen sammeln

## **Teil 3.3: Produkte für den Erfolg einbeziehen**

1. Arten der Einkommensquellen
2. Produkte integrieren
3. Die IAW als Vertriebspartner
4. Die Lebensschule im Internet:  
[www.lebens-schule.net](http://www.lebens-schule.net)

### **Teil 3.4: Wissen und Bewusstsein verbreiten**

#### **1. Ihr ZIEL: Seminare halten**

#### **2. Die Raumgestaltung**

Der Seminarort

Der Raum und die Ausstattung

Die atmosphärisch-geistige Gestaltung

#### **3. Der Ablauf des Seminars**

Den richtigen Einstieg trainieren

Die Anfangssituation

Das Geheimnis des ersten Wortes

Ihr Auftritt!

Tips für „unterwegs“

#### **4. Der Einsatz von Übungen**

Sich kennen lernen

Die Qualität der Übungen

Brainstorming

Das Geheimnis des Zuhörens und Wahrnehmens

Gelenkte Meditation

Regeln für eine effektive Gruppenarbeit

Das belebende Rollenspiel

Übungen

#### **5. Der Umgang mit Schwierigkeiten im Seminar**

Imagination: Gespräche mit einem schwierigen Seminarteilnehmer

Über Konflikte mit „Störern“

Ihr Führungsstil

Pünktlichkeit

Rauchen, Trinken, Essen

Nähr zulassen und Distanz wahren

Menschentypen in der Seminargruppe

Kommunikations-Störungen

**6. Auswertung, Nachbereitung, Ergebnissicherung**

Die grobe Auswertung

Die feine Nachbereitung

Ergebnissicherung

**7. Der Aufbau einer Seminarorganisation**

**Als Gewinner starten**

Die ersten Schritte

Den Praxiserfolg JETZT verursachen

Den geistigen Acker bestellen